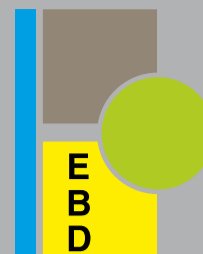




ENTSORGUNGSBETRIEB
STADT DORSTEN



ABFALLKALENDER 2023



Impressum:

Stadt Dorsten
Entsorgungsbetrieb
Stadt Dorsten

Verantwortlich für den Inhalt:

Die Betriebsleitung

Redaktion:

Die Abfallberatung

Satz/Layout:

.die agentur, Dorsten

Fotos:

Fotostudio Hoch,
Bochum

Druck:

eco²_print, Dorsten

Auflage:

5000

Betriebsleitung

Andreas Jung 0 23 62-66 56 00
andreas.jung@dorsten.de

Antonius von Hebel 0 23 62-66 56 07
antonius.vonhebel@dorsten.de

Abfallwirtschaft, Abfallbehälter, Abfallberatung, Containerdienst

Rainer Ihling 0 23 62-66 56 06
rainer.ihling@dorsten.de

Ursula Eickmeier 0 23 62-66 56 05
Abfallberatung
ursula.eickmeier@dorsten.de

Annett Sander 0 23 62-66 56 04
Schadstoffsammlung
annett.sander@dorsten.de

Straßenreinigung, Winterdienst, Laubcontainer, Glascontainer

Ronny Langenbusch 0 23 62-66 56 03
ronny.langenbusch@dorsten.de

Kanalreinigung

Klaus Buescher 0 23 62-66 56 32
klaus.buescher@dorsten.de

Ständige Rufbereitschaft NUR für Kanalverstopfungen

0 163 6 60 56 33

Aktion Saubere Stadt

Hotline 0 23 62-66 56 56

Terminabsprache

Entsorgung von sperrigen Abfällen und Elektrogroßgeräten

Heike Klimas 0 23 62-66 56 12
heike.klimas@dorsten.de

Florian Stevens 0 23 62-66 56 13
Florian.stevens@dorsten.de

Postanschrift

Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten
Postfach 21 02 65
46269 Dorsten
Fax-Nummer 0 23 62-66 57 70

Betriebsgelände

An der Wienbecke 15
46284 Dorsten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

- Abgabe von Abfällen -
Montag–Freitag 08.00–17.45 Uhr
Samstag 08.00–13.45 Uhr

Servicezeiten der Verwaltung

Montag–Donnerstag 08.00–16.00 Uhr
Freitag 08.00–13.00 Uhr
Und nach Terminabsprache

Leerung der Gelben Tonne

Falls Ihre Gelbe Tonne nicht geleert wurde, wenden Sie sich an die Rufnummern 0 23 62-9 15 10 (Suden) oder 0800-122 32 55 (Remondis, Niederlassung Herne, kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Abfuhrtermine im Internet

Sie finden aktuell die Termine unter www.ebd-dorsten.de oder Sie laden unsere Abfall-App herunter.

Tausch- und Verschenkmart

Hier können Sie im Internet gute Dinge verschenken oder tauschen. Stöbern Sie unter www.tauschen-und-verschenken-im-kreis-recklinghausen.de oder geben Sie eine Anzeige auf. Der Tausch- und Verschenkmart ist kostenfrei für alle Nutzer.

Liebe Dorstener Bürgerinnen und Bürger,

die Geschehnisse in der Ukraine und rund um die Corona-Pandemie haben nun auch den Abfallkalender der Stadt Dorsten erreicht. Erstmals wird er nicht automatisch an alle Haushalte verteilt sondern liegt nun in kleinerer Auflage an zentralen Stellen zur Abholung bereit. Außerdem ist er erstmalig unter www.dorsten.de/Abfallkalender als Online-Version erhältlich.

Die Veränderungen sind uns nicht leicht gefallen, aber in der Vorbereitung zeigte sich, dass sich die Lieferzeiten für das notwendige Papier extrem verlan-

gert hatten und auch die Papierpreise „durch die Decke“ gegangen sind. Die Produktion in der bewährten Manier war daher nicht mehr möglich. Wir hoffen, dass Sie unseren Online-Kalender zahlreich abrufen werden.

Wir sind offen für Änderungsvorschläge und freuen uns über Rückmeldungen, ob Ihnen die Online-Version zusagt oder ob Sie sich für die Zukunft wieder die gewohnte Papierform wünschen.

Thematisch wollen wir uns in diesem Kalender der Nachhaltigkeit widmen und dabei ein breit gefächertes Thema

von Insektenschutz über Autofahren bis hin zum Energiesparen abdecken.

Wir wollen mit dem Abfallkalender 2023 zum Nachdenken anregen, was jeder Einzelne von uns zum Klimaschutz beitragen kann. Es können auch kleine Schritte sein. Hauptsache, die Schritte werden gemacht.

Lassen Sie uns den Weg zu einem klimafreundlicheren Dorsten doch gemeinsam gehen,

Ihr Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten

Terminverschiebungen 2023

An folgenden Feiertagen verschiebt sich die Entleerung der Abfallbehälter. Bitte achten Sie darauf, dass die jeweiligen Abfallbehälter am Leerungstag ab 07.00 Uhr am Straßenrand bereit stehen.

Unter www.ebd-dorsten.de können Sie die Abfuhrtermine 2023 für Ihre Straße auch ausdrucken.

Karfreitag, 07.04.2023 wird vorgefahren

Montag	03.04.	▶	Samstag	01.04.
Dienstag	04.04.	▶	Montag	03.04.
Mittwoch	05.04.	▶	Dienstag	04.04.
Donnerstag	06.04.	▶	Mittwoch	05.04.
Freitag	07.04.	▶	Donnerstag	06.04.

Maifeiertag, 01.05.2023 wird nachgefahren

Montag	01.05.	▶	Dienstag	02.05.
Dienstag	02.05.	▶	Mittwoch	03.05.
Mittwoch	03.05.	▶	Donnerstag	04.05.
Donnerstag	04.05.	▶	Freitag	05.05.
Freitag	05.05.	▶	Samstag	06.05.

Pfingstmontag, 29.05.2023 wird nachgefahren

Montag	29.05.	▶	Dienstag	30.05.
Dienstag	30.05.	▶	Mittwoch	31.05.
Mittwoch	31.05.	▶	Donnerstag	01.06.
Donnerstag	01.06.	▶	Freitag	02.06.
Freitag	02.06.	▶	Samstag	03.06.

Ostermontag, 10.04.2023 wird nachgefahren

Montag	10.04.	▶	Dienstag	11.04.
Dienstag	11.04.	▶	Mittwoch	12.04.
Mittwoch	12.04.	▶	Donnerstag	13.04.
Donnerstag	13.04.	▶	Freitag	14.04.
Freitag	14.04.	▶	Samstag	15.04.

Christi Himmelfahrt, 18.05.2023 wird nachgefahren

Donnerstag	18.05.	▶	Freitag	19.05.
Freitag	19.05.	▶	Samstag	20.05.

Fronleichnam, 08.06.2023 wird nachgefahren

Donnerstag	08.06.	▶	Freitag	09.06.
Freitag	09.06.	▶	Samstag	10.06.

Tag der Deutschen Einheit, 03.10.2023 wird nachgefahren

Dienstag	03.10.	▶	Mittwoch	04.10.
Mittwoch	04.10.	▶	Donnerstag	05.10.
Donnerstag	05.10.	▶	Freitag	06.10.
Freitag	06.10.	▶	Samstag	07.10.

Allerheiligen, 01.11.2023 wird nachgefahren

Mittwoch	01.11.	▶	Donnerstag	02.11.
Donnerstag	02.11.	▶	Freitag	03.11.
Freitag	03.11.	▶	Samstag	04.11.

1. Weihnachtstag, 25.12.2023 wird vorgefahren

Montag	25.12.	▶	Samstag	23.12.
--------	--------	---	---------	--------

2. Weihnachtstag, 26.12.2023 wird nachgefahren

Dienstag	26.12.	▶	Mittwoch	27.12.
Mittwoch	27.12.	▶	Donnerstag	28.12.
Donnerstag	28.12.	▶	Freitag	29.12.
Freitag	29.12.	▶	Samstag	30.12.



Tipps zur Abfallvermeidung

Den Jahresbeginn verknüpfen wir ja gerne mit guten Vorsätzen. Wie wäre es diesmal mit dem Vorsatz: Ich reduziere meinen Abfall! Wir wollen Sie gerne mit ein paar Tipps dabei unterstützen.

1. Fragen Sie sich vor der Anschaffung: Brauche ich das wirklich? Denn viele Dinge, die wir vermeintlich unbedingt besitzen müssen, stehen dann doch unbenutzt im Schrank.
2. Planen Sie Ihre Einkäufe und machen sich einen Einkaufszettel – gerne auch mit dem Smartphone. Und ganz wichtig: Halten Sie sich im Geschäft daran!
3. Nehmen Sie einen Korb oder eine Einkaufstasche mit und packen Sie auch ein paar kleine Netze für unverpacktes Obst und Gemüse ein. So vermeiden Sie Plastiktüten.
4. Wenn möglich, kaufen Sie unverpackte Produkte oder nutzen Sie Produkte in Mehrwegverpackungen. Und achten Sie darauf, dass Einwegverpackungen gut zu recyceln sind.

5. Vermeiden Sie Produkte, die doppelt verpackt sind, nur damit es hübsch aussieht.
6. Ihre Frühstücksbrote für Schule oder Arbeit können Sie schon zuhause schmieren und in einer Brotdose mitnehmen.
7. Den Kaffee für unterwegs kann man auch schon von zuhause im Thermobecher mitnehmen. Und viele Kaffeeverkäufer füllen mittlerweile die Heißgetränke auch in mitgebrachte Thermobecher ab.
8. Wenn möglich, im Geschäft einkaufen und nicht bestellen. Die Papiertonne wird es Ihnen danken.
9. Geschenkverpackungen mehrmals verwenden (Papier, Stofftücher, Kartons)
10. Second-Hand-Angebote und Tauschmärkte nutzen.

Fangen Sie doch erstmal mit einem Tipp an und arbeiten sich dann im Laufe des Jahres durch die Liste.

1.	So.		Neujahr
2.	Mo.		1. KW
3.	Di.		
4.	Mi.		
5.	Do.		
6.	Fr.		Heilige Drei Könige Ende der Weihnachtsferien
7.	Sa.		
8.	So.		
9.	Mo.	🌲	2. KW
10.	Di.	🌲	
11.	Mi.	🌲	
12.	Do.	🌲	
13.	Fr.	🌲	
14.	Sa.		
15.	So.		
16.	Mo.		3. KW
17.	Di.		
18.	Mi.		
19.	Do.		
20.	Fr.		
21.	Sa.		
22.	So.		
23.	Mo.		4. KW
24.	Di.		
25.	Mi.		
26.	Do.		
27.	Fr.		
28.	Sa.		
29.	So.		
30.	Mo.		5. KW
31.	Di.		



1.	Mi.	
2.	Do.	
3.	Fr.	
4.	Sa.	
5.	So.	
6.	Mo.	6. KW
7.	Di.	
8.	Mi.	
9.	Do.	
10.	Fr.	
11.	Sa.	
12.	So.	
13.	Mo.	7. KW
14.	Di.	
15.	Mi.	
16.	Do.	
17.	Fr.	
18.	Sa.	
19.	So.	
20.	Mo.	Rosenmontag 8. KW
21.	Di.	
22.	Mi.	
23.	Do.	
24.	Fr.	
25.	Sa.	
26.	So.	
27.	Mo.	9. KW
28.	Di.	

Tausch- und Verschenkmarkt im Kreis Recklinghausen

Der Home-Trainer hat ausgedient, ist aber noch zu gut für den Sperrmüll? Sie suchen eine gebrauchte Waschmaschine? Und wohin mit den herausgenommenen Pflastersteinen vom alten Gartenweg?

Kein Problem!

Die Abfallberatung im Kreis Recklinghausen stellt bereits seit einigen Jahren den Tausch- und Verschenkmarkt zur Verfügung. Unter der Adresse www.tauschen-und-verschenken-in-dorsten.de können Sie Ihr Tauschobjekt ins Netz setzen und zum Tauschen oder Verschenken anbieten. Und das Beste: Das Angebot ist kostenfrei!

Angeboten werden Möbel, Elektrogeräte, Spielzeug, Bücher, Gartengeräte, Baumaterial, Autozubehör, Deko-Artikel und vieles mehr.

Fast alle Städte im Kreis Recklinghausen sind daran beteiligt. So erreichen Sie mit Ihrem Angebot oder Ihrer Suche Menschen im gesamten Kreis Recklinghausen (und manchmal auch darüber hinaus).

Machen Sie doch einfach mit! So retten Sie ihre gebrauchtauglichen Sachen vor der Mülltonne oder der Sperrmüllabfuhr und lernen beim Tauschen vielleicht auch noch nette Menschen kennen.

Und wenn Sie kein Freund von Online-Börsen sind? Dann geben Sie Ihren gebrauchten Sachen doch direkt in Dorsten eine 2. Chance. Wie das geht? **Das beschreiben wir im Monat März.**

1.	Mi.	
2.	Do.	
3.	Fr.	
4.	Sa.	
5.	So.	
6.	Mo.	10. KW
7.	Di.	
8.	Mi.	
9.	Do.	
10.	Fr.	
11.	Sa.	
12.	So.	
13.	Mo.	11. KW
14.	Di.	
15.	Mi.	
16.	Do.	
17.	Fr.	
18.	Sa.	
19.	So.	
20.	Mo.	12. KW
21.	Di.	
22.	Mi.	
23.	Do.	
24.	Fr.	
25.	Sa.	
26.	So.	Beginn der Sommerzeit
27.	Mo.	13. KW
28.	Di.	
29.	Mi.	
30.	Do.	
31.	Fr.	



2nd Chance – Zu schade für den Müll?!

So werden die Müllberge reduziert und Rohstoffe gespart.

Diese Gegenstände werden auf dem Wertstoffhof angenommen:

- Haushaltswaren und Deko (unbeschädigtes und vollständiges Geschirr, Bestecksets, Kochtöpfe mit Deckel, Pfannen, Vasen...)
- Kleinstmöbel (zusammgebaut, damit auf Vollständigkeit geprüft werden kann)
- Werkzeug (nicht elektronisch)
- Babyausstattungen
- Sportartikel (Laufräder, Roller...)
- Spielzeug (Lego, Playmobil, komplette Brettspiele...)

Diese Gegenstände werden NICHT angenommen: Elektrogeräte, Mobiltelefone, PCs, Drucker etc, Farben, Lacke, Motoröl.

Das Kinderfahrrad ist noch top in Ordnung, aber der Nachwuchs braucht ein größeres Modell?

Bei Omas Sonntagsgeschirr fehlt kein Teil, aber es ist nicht mehr wirklich modern?

Die Sachen kann man doch nicht einfach wegwerfen. Sie sind **Zu schade für den Müll!**

Unterstützen Sie doch die neue Kooperation von Dorstener Arbeit und Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten. Wir wollen den Dingen, die Sie nicht mehr brauchen und die **Zu schade für den Müll** sind, gemeinsam eine zweite Chance geben. Das funktioniert ganz einfach.

Sie geben Ihre ausrangierten aber gebrauchsfähigen Dinge kostenlos auf dem Wertstoffhof des Entsorgungsbetriebes ab. Die Dorstener Arbeit holt die Ware vom Wertstoffhof ab, reinigt, sortiert und repariert sie. Dann können die Gegenstände in den Sozialkaufhäusern in Hervest (Im Harsewinkel 3) und Barkenberg (Wulfener Markt 387) präsentiert und verkauft werden. Die zwei Kaktus-Läden richten sich mit ihrem Angebot dabei insbesondere an arbeitslose und einkommensschwache Personen und Familien.

1.	Sa.	↑	
2.	So.	↑	
3.	Mo.	↑	Beginn der Osterferien 14. KW
4.	Di.	↑	
5.	Mi.	↑	
6.	Do.	↑	
7.	Fr.		Karfreitag
8.	Sa.		
9.	So.		Ostern
10.	Mo.		Ostermontag 15. KW
11.	Di.	↓	
12.	Mi.	↓	
13.	Do.	↓	
14.	Fr.	↓	
15.	Sa.	↓	Ende der Osterferien
16.	So.		
17.	Mo.		16. KW
18.	Di.		
19.	Mi.		
20.	Do.		
21.	Fr.		
22.	Sa.		
23.	So.		
24.	Mo.		17. KW
25.	Di.		
26.	Mi.		
27.	Do.		
28.	Fr.		
29.	Sa.		
30.	So.		

↑ Abfallbehälter werden einen Werktag früher geleert

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert



Gib der Biene eine Chance!

Leider wird in den letzten Jahren immer wieder festgestellt, dass die Anzahl der Insekten auch in unseren Breitengraden immer weiter sinkt. Das hat Auswirkungen nicht nur auf die Ernte in unseren Gärten sondern auch insgesamt auf die Natur.

Fehlen Insekten im Garten, fehlt z. B. den Vögeln auch das Futter.

Die Ursachen für den Rückgang sind vielfältig. Durch die Versiegelung von Flächen fehlen Nist- und Brutmöglichkeiten. Exotische Pflanzen bieten heimischen Tieren keine Nahrung. Der Einsatz von Insektiziden trifft nicht nur Schädlinge, sondern auch Nützlinge. Und das sind nur einige Gründe.

In unseren Gärten und auf unseren Balkonen haben wir aber die Möglichkeit, dem Artensterben etwas entgegen zu setzen. Hier ein paar Tipps, um Bienen, anderen Insekten und Kleintieren das Leben ein wenig zu erleichtern.

- Pflanzen Sie einheimische, insektenfreundliche Blumen und Sträucher. Geeignet sind Sonnenhut und Schmuckkürbchen oder Haselnuss und Heckenrose. Informieren Sie sich im Fachhandel oder bei den Naturschutzverbänden.

- Achten Sie auf ungefüllte Blüten. Für die Insekten ist das wie unverpackte Nahrung.
- Stellen Sie dazu ein Insektenhotel auf. Für das passende „Frühstück“ haben Sie durch die Pflanzenauswahl ja schon gesorgt.
- Und im Herbst können Sie eines Teil Ihres Laubes in einer Gartenecke liegen lassen. Dort können Igel oder andere Kleintiere einen Winterunterschlupf finden.
- Schneiden Sie an Ihren Stauden die Samenstände nicht zurück. Für Singvögel, wie z.B. Meisen, sind die Samen ein willkommenes Winterfutter.

Außerdem können wir mit viel Grün in unseren Gärten zu einem besseren Stadtklima beitragen. **Und auch eine Fassadenbegrünung ist nicht nur Lebensraum und Nahrungsquelle für viele Insekten, sie kann an heißen Sommertagen auch zur Kühlung des Hauses beitragen.**



1.	Mo.		Tag der Arbeit 18. KW
2.	Di.	↓	
3.	Mi.	↓	
4.	Do.	↓	
5.	Fr.	↓	
6.	Sa.	↓	
7.	So.		
8.	Mo.		19. KW
9.	Di.		
10.	Mi.		
11.	Do.		
12.	Fr.		
13.	Sa.		
14.	So.		Muttertag
15.	Mo.		20. KW
16.	Di.		
17.	Mi.		
18.	Do.		Christi Himmelfahrt
19.	Fr.	↓	
20.	Sa.	↓	
21.	So.		
22.	Mo.		21. KW
23.	Di.		
24.	Mi.		
25.	Do.		
26.	Fr.		
27.	Sa.		
28.	So.		Pfingsten
29.	Mo.		Pfingstmontag 22. KW
30.	Di.	↓	Pfingstferien
31.	Mi.	↓	

Kühler Kopf an heißen Tagen: Richtig lüften im Sommer

Für viele Menschen waren die Hitzeperioden der letzten Sommer eine große Belastung. Daher denken immer mehr Haushalte über den Einbau von Klimaanlage nach. Das kann die Stromkosten aber erheblich in die Höhe treiben. Denn für einen Privathaushalt können im Laufe eines Sommers bis zu 250 Kilowattstunden Strom zusammenkommen.

Bei Neubauten kann man natürlich eine entsprechende Wärmedämmung mit einbauen lassen. Bei Bestandsbauten ist das oft nicht mehr möglich oder sehr teuer.

Aber es gibt auch andere Wege, um das Aufheizen der Wohnung an heißen Sommertagen zu reduzieren.

- Lassen Sie tagsüber Rollos und Jalousien herunter. So verhindern Sie die direkte Sonneneinstrahlung.
- Lassen Sie Türen und Fenster geschlossen, damit die Hitze nicht ungehindert eindringen kann.

- Lüften Sie Ihre Wohnung nur am späten Abend, nachts oder am frühen Morgen.
- Setzen Sie dabei auf das sog. Querlüften. Dazu öffnen Sie einfach die Fenster in gegenüberliegenden Räumen. So kommt reichlich frische, kühle Luft in Ihre Wohnung.
- Wenn Sie sich ganztägig in der Wohnung aufhalten, können sie tagsüber 3–4 mal bis zu 25 Minuten stoßlüften, da die Luft sonst unangenehm stickig wird.
- Und mit einem Insektengitter vor dem Fenster sorgen Sie dafür, dass die kleinen Flieger im Garten bleiben.
- Stellen Sie die Heizung auf Sommerbetrieb um. Dann bleiben auch die Rohre kalt. Im Normalbetrieb wird weiterhin heißes Wasser durch die Leitungen gepumpt.

So gekühlt können Sie die warmen Tage auch gut mit luftig-leichter Sommerlektüre oder einem heißen Krimi verbringen.

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert

Schadstoffsammlung



Teilen statt kaufen!

Die Buchtauschbörse des Entsorgungsbetriebes zeigt es seit vielen Jahren: In Dorsten wird viel gelesen. Und wie funktioniert die Buchtauschbörse? Ganz einfach. Sie geben Ihre gelesenen und gut erhaltenen Bücher im Entsorgungsbetrieb ab und nehmen sich in gleicher Zahl andere Bücher mit, die Sie noch nicht kennen. Diese Aktion findet immer kurz vor den Sommerferien statt. Informieren Sie sich unter der Rufnummer 0 23 62-66 56 05 über den Termin für 2023.

Durch solche Aktionen wird Abfall vermieden (und wer schmeißt schon gerne Bücher weg?) und jede Menge Geld gespart.

In Dorsten gibt es noch viele vergleichbare Angebote. Da ist unsere Stadtbücherei zu nennen. Dort können Sie regelmäßig Bücher und andere Medien ausleihen. Und mehrmals im Jahr verkauft das Büchereiteam aussortierte Bücher für wenig Geld.

Mittlerweile gibt es in mehreren Stadtteilen sog. Bücherschränke. Hier stellen Sie Ihre ausgelesenen Bücher ab und wenn Sie etwas Passendes finden, nehmen Sie ein anderes Buch mit.

Und natürlich gibt es auch seit vielen Jahren den Bücherbasar des Rotarier Clubs beim Herbst- und Heimatfest. Hier können Sie für einen kleinen Betrag gebrauchte Bücher kaufen und unterstützen damit einen guten Zweck.

Und dann gibt es natürlich auch noch die privaten Familien- und Freundeskreise, in denen Bücher reihum weitergegeben werden.

Übrigens funktioniert das Teilen statt Kaufen nicht nur bei Büchern. Auch selten gebrauchte Küchengeräte, Garten- und Heimwerkergewerkzeuge kann man sich in der Familie oder unter Freunden und in der Nachbarschaft teilen.

Das schafft zwischenmenschlich und auch im Geldbeutel ein prima Klima!

1.	Do.	
2.	Fr.	↓
3.	Sa.	↓
4.	So.	
5.	Mo.	23. KW
6.	Di.	
7.	Mi.	
8.	Do.	Fronleichnam
9.	Fr.	↓
10.	Sa.	↓
11.	So.	
12.	Mo.	24. KW
13.	Di.	
14.	Mi.	
15.	Do.	
16.	Fr.	
17.	Sa.	
18.	So.	
19.	Mo.	25. KW
20.	Di.	
21.	Mi.	
22.	Do.	Beginn der Sommerferien
23.	Fr.	
24.	Sa.	
25.	So.	
26.	Mo.	26. KW
27.	Di.	
28.	Mi.	
29.	Do.	
30.	Fr.	

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert

1.	Sa.	
2.	So.	
3.	Mo.	27. KW
4.	Di.	
5.	Mi.	
6.	Do.	
7.	Fr.	
8.	Sa.	
9.	So.	
10.	Mo.	28. KW
11.	Di.	
12.	Mi.	
13.	Do.	
14.	Fr.	
15.	Sa.	
16.	So.	
17.	Mo.	29. KW
18.	Di.	
19.	Mi.	
20.	Do.	
21.	Fr.	
22.	Sa.	
23.	So.	
24.	Mo.	30. KW
25.	Di.	
26.	Mi.	
27.	Do.	
28.	Fr.	
29.	Sa.	
30.	So.	
31.	Mo.	31. KW



Ich fahr Rad – ich hab Spaß!

In den 80er Jahren sang Markus noch „Ich geb Gas, ich will Spaß“. Heute haben wir den Spaß beim Radeln und tragen damit auch noch zum Klimaschutz bei!

Für viele Dorstenerinnen und Dorstener ist es bereits selbstverständlich, regelmäßig aufs Rad zu steigen. Egal ob es zum Einkauf, zum Job oder in die Schule geht: Das Auto bleibt stehen. Das sollten Sie auch weiterhin so halten, denn so leisten Sie einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Sie können sich auch an der Aktion STADT-RADELN beteiligen. Getragen vom Klima-Bündnis soll bundesweit das Fahrrad als Alltags-Verkehrsmittel gestärkt werden. Im Jahr 2022 wurden allein in Dorsten 133.000 km geradelt. Das hat uns auf den 2. Platz im Kreis Recklinghausen gebracht. Radeln Sie 2023 doch mit, dann schaffen wir vielleicht auch den 1. Platz. Informieren Sie sich unter www.stadtradeln.de über die Aktion.

Eine weitere Radel-Aktion wird gemeinsam von ADFC und AOK organisiert. Sie finden dazu Informationen unter www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de.

Und natürlich können Sie im Familien- und Freundeskreis Ihren eigenen Radel-Wettkampf organisieren. Hauptsache Sie haben Spaß beim Klimaschutz!

40 Jahre später hat Markus seinen Maserati hoffentlich abgemeldet und singt „Ja, mir san mit dem Radl da...“



Ist das noch gut oder muss das weg?

In einer Studie hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft festgestellt,

- dass in Deutschland jedes Jahr ca. 11 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll landen,
- dass 59% der Lebensmittelabfälle in privaten Haushalten entstehen, zumeist Obst und Gemüse gefolgt von Brot und Backwaren
- dass jeder Bundesbürger im Jahr 78 Kg Lebensmittel wegwirft.

Das ist in jeder Beziehung zu viel! Dabei kann man mit kleinen Verhaltensänderungen eine große Wirkung erzielen.

- Planen Sie Ihre Einkäufe: Machen Sie einen Wochenplan und fertigen dann eine Einkaufsliste an.
- Halten Sie sich im Geschäft an Ihre Einkaufsliste und kaufen Sie nur die benötigten Mengen!
- Lassen Sie sich nicht von Großverpackungen verführen.

- Gehen Sie nicht hungrig einkaufen!
- Achten Sie auch bei Sonderangeboten auf die Haltbarkeit.
- Unterscheiden Sie Verbrauchsdatum und Mindesthaltbarkeitsdatum. Das Verbrauchsdatum gibt den letzten Tag an, an dem ein Lebensmittel verkauft und verzehrt werden darf. Dagegen dürfen Lebensmittel auch nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums weiterhin verkauft und verzehrt werden.
- Frieren Sie Reste ein statt sie wegzuworfen. Und auch im Internet finden Sie viele Rezepte zum Kochen mit Resten.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Vorräte auf Lebensmittel, die alsbald verbraucht werden müssen.

Fahren Sie öfter mal mit dem Rad zum Einkauf: **Denn in den Fahrradkorb passt weniger hinein als in den Kofferraum Ihres Autos :-)**

1.	Di.	
2.	Mi.	
3.	Do.	
4.	Fr.	
5.	Sa.	Ende der Sommerferien
6.	So.	
7.	Mo.	32. KW
8.	Di.	
9.	Mi.	
10.	Do.	
11.	Fr.	
12.	Sa.	
13.	So.	
14.	Mo.	33. KW
15.	Di.	
16.	Mi.	
17.	Do.	
18.	Fr.	
19.	Sa.	
20.	So.	
21.	Mo.	34. KW
22.	Di.	
23.	Mi.	
24.	Do.	
25.	Fr.	
26.	Sa.	
27.	So.	
28.	Mo.	35. KW
29.	Di.	
30.	Mi.	
31.	Do.	

1.	Fr.	
2.	Sa.	
3.	So.	
4.	Mo.	36. KW
5.	Di.	
6.	Mi.	
7.	Do.	
8.	Fr.	
9.	Sa.	
10.	So.	
11.	Mo.	37. KW
12.	Di.	
13.	Mi.	
14.	Do.	
15.	Fr.	
16.	Sa.	
17.	So.	
18.	Mo.	38. KW
19.	Di.	
20.	Mi.	
21.	Do.	
22.	Fr.	
23.	Sa.	
24.	So.	
25.	Mo.	39. KW
26.	Di.	
27.	Mi.	
28.	Do.	
29.	Fr.	
30.	Sa.	



Prima Klima

Leider werden in unserer Umwelt immer mehr Flächen versiegelt. Das bedeutet, dass der Erdboden keinen Kontakt mehr zu (Regen-)Wasser und Luft hat. Allein in Deutschland werden pro Jahr 160km² freie Fläche versiegelt!

In der Folge kann der Erdboden an heißen Tagen seiner natürlichen Verdunstungsfunktion nicht mehr nachkommen. Es kühlt sich in der Nacht nicht mehr ab und insbesondere in den Städten kann es zu einem Hitzestau kommen.

Damit verbunden sind gesundheitliche Probleme insbesondere für ältere Menschen, Kranke und auch Kinder.

Aber auch bei starken Regenfällen sorgt die zunehmende Versiegelung für Probleme. Im versiegelten Boden kann das Regenwasser nicht mehr versickern. Insbesondere bei Starkregen kann dann die Kanalisation das Wasser nicht schnell genug aufnehmen und es kommt zu überschwemmten Straßen und vollgelaufenen Kellern.

Aber was können wir für ein prima Klima tun?

- **Erhalten Sie in Ihrem Garten möglichst viel Grün.**
- **Entsiegeln Sie komplett gepflasterte Parkflächen.**
- **Verzichten Sie auf einen sog. Schottergarten.**
- **Nutzen Sie Ihr Fahrrad oder gehen Sie zu Fuß.**
- **Lassen Sie das Auto möglichst oft stehen.**
- **Kaufen Sie lokal erzeugte Produkte.**



Energisch gegen die Energieverschwendung

Im Herbst 2022 haben viele Menschen mit Sorge auf die Abrechnung des Stromanbieters gewartet. Wie hoch ist die Nachzahlung? Wie hoch wird die Vorauszahlung sein?

Das soll Grund genug sein, sich selbst zu fragen: Kann ich Energie einsparen? Und wenn Ja: Wie und wo?

Etwa 30% unseres Stroms verbrauchen wir im Bereich Kommunikation und Unterhaltung, also u.a. bei Fernseher, Computer, Spielkonsolen und ähnlichem. Typische Stromfresser sind aber auch alte Haushaltsgeräte wie Kühlschrank oder Waschmaschine. Hier kann man z.B. nach 10-15 Jahren ausrechnen, ob sich ein Neukauf lohnt.

- Achten Sie beim Neukauf eines Gerätes auf den Stromverbrauch.
- Fragen Sie sich vor dem Kauf, ob Sie das zusätzliche Gerät wirklich benötigen (Bsp. Party-Kühlschrank im Keller).
- Nutzen Sie – wenn möglich – nicht die Stand-by-Funktion. Denn auch in dieser Funktion wird noch Strom verbraucht. Schalten Sie das Gerät besser komplett ab.

- Stellen Sie die Temperatur von Kühl- und Gefrierschrank optimal ein. 7°C im oberen Kühlschrankfach und minus 18°C im Gefrierfach sind optimal.
- Stellen Sie Spülmaschine und Waschmaschine erst an, wenn sie möglichst voll sind. Nutzen Sie bei beiden Geräten nach Möglichkeit Programme mit niedriger Temperatur.
- Lassen Sie Ihre Wäsche an der frischen Luft trocknen. Das geht auch im Winter!
- Nutzen Sie bei der Beleuchtung sparsame LEDs. Sie verbrauchen bis zu 90% weniger Strom als andere Lampen. Und wenn Sie das Licht beim Verlassen des Zimmers ausschalten, sparen Sie ebenfalls jede Menge Energie.

Viele weitere Tipps zum Energiesparen erhalten Sie bei der Verbraucherzentrale NRW unter www.verbraucherzentrale.nrw

Dann können wir der Abrechnung für das Jahr 2023 hoffentlich etwas gelassener entgegensehen.

1.	So.	
2.	Mo.	Beginn der Herbstferien 40. KW
3.	Di.	Tag der Dt. Einheit
4.	Mi.	↓
5.	Do.	↓
6.	Fr.	↓
7.	Sa.	↓
8.	So.	
9.	Mo.	41. KW
10.	Di.	
11.	Mi.	
12.	Do.	
13.	Fr.	
14.	Sa.	Ende der Herbstferien
15.	So.	
16.	Mo.	42. KW
17.	Di.	
18.	Mi.	
19.	Do.	
20.	Fr.	
21.	Sa.	
22.	So.	
23.	Mo.	43. KW
24.	Di.	
25.	Mi.	
26.	Do.	
27.	Fr.	
28.	Sa.	
29.	So.	Ende der Sommerzeit
30.	Mo.	44. KW
31.	Di.	Reformationstag

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert



Ein heißes Thema: Die Heizung

Die richtige Heiztemperatur ist ein Thema, bei dem man sich die Köpfe heiß reden kann. Ursache: Jeder von uns hat ein individuelles Wärmeempfinden.

Aber mit ein paar Tipps, lässt sich trotzdem Energie einsparen.

Stellen Sie das Thermostat auf die gewünschte Raumtemperatur ein. Abhängig von der Nutzung gelten für die einzelnen Räume unterschiedliche Temperaturempfehlungen. Im Schlafzimmer kann es ruhig kühler sein als im Wohnzimmer. Jedes Grad weniger kann Ihren Verbrauch um 6% senken.

Bei Abwesenheit kann die Temperatur ruhig heruntergestellt werden, denn eine leere Wohnung muss nicht wohliger warm sein. Hilfreich ist bei der Temperaturregulierung z. B. ein programmierbares Thermostat. Damit können Sie die Temperatur für jeden Raum und auch die Zeiten, in denen geheizt werden soll, individuell einstellen.

Achten Sie darauf, dass Ihre Heizkörper richtig entlüftet sind. Denn Luft im System verursacht einen erhöhten Energieverbrauch und geringere Wärmeabgabe. Wenn Ihre Heizkörper gluckern oder kalt bleiben, wenden Sie sich daher an Ihren Vermieter.

Verstecken Sie die Heizkörper nicht hinter Möbeln und Vorhängen. Denn dahinter staut sich die Wärme und wird nicht an den Raum abgegeben. Die Möbel sollten mindestens 30 cm Abstand vom Heizkörper haben. Vorhänge sollten nicht bodenlang sein sondern oberhalb des Heizkörpers enden.

Und auch wenn Heizkörperputzen keinen Spaß macht: Auch Flusen und Staub behindern die Wärmeabgabe! Deshalb sollten die Wärmespende gelegentlich gereinigt werden.

Auch zum Thema Heizen hält die Verbraucherzentrale NRW viele Tipps bereit.

1.	Mi.		Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert	45. KW
2.	Do.	↓		
3.	Fr.	↓		
4.	Sa.	↓		
5.	So.			
6.	Mo.			45. KW
7.	Di.			
8.	Mi.			
9.	Do.			
10.	Fr.			
11.	Sa.			
12.	So.			
13.	Mo.			46. KW
14.	Di.			
15.	Mi.			
16.	Do.			
17.	Fr.			
18.	Sa.			
19.	So.			
20.	Mo.			47. KW
21.	Di.			
22.	Mi.			
23.	Do.			
24.	Fr.			
25.	Sa.			
26.	So.			
27.	Mo.			48. KW
28.	Di.			
29.	Mi.			
30.	Do.			



Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert



Schadstoffsammlung

1.	Fr.	
2.	Sa.	
3.	So.	
4.	Mo.	49. KW
5.	Di.	
6.	Mi.	
7.	Do.	
8.	Fr.	
9.	Sa.	
10.	So.	
11.	Mo.	50. KW
12.	Di.	
13.	Mi.	
14.	Do.	
15.	Fr.	
16.	Sa.	
17.	So.	
18.	Mo.	51. KW
19.	Di.	
20.	Mi.	
21.	Do.	Beginn der Weihnachtsferien
22.	Fr.	
23.	Sa.	Heiligabend
24.	So.	
25.	Mo.	1. Weihnachtstag 52. KW
26.	Di.	2. Weihnachtstag
27.	Mi.	
28.	Do.	
29.	Fr.	
30.	Sa.	
31.	So.	Silvester



Nachhaltiges Weihnachtsfest

Alle Jahre wieder bringen Berge von Geschenkpapier, Verpackungen und Dekoration unsere Abfallbehälter zum Überlaufen. An den Weihnachtstagen steigt die Abfallmenge im Durchschnitt um fast 20%. Um das zu vermeiden, wollen wir ein paar Tipps zur Abfallvermeidung geben.

- Wunschzettel sind keine „Kindersache“! Greifen Sie doch selber mal wieder zu Stift und Zettel und schreiben einen Wunschzettel. So können Sie sicherstellen, dass Sie nur Geschenke bekommen, über die Sie sich auch freuen bzw. dass Ihre Geschenke auch Freude bereiten. Nichts ist ärgerlicher, als beim Auspacken zu denken „Oh, das kann ich gut fürs Schrottwichteln gebrauchen.“
- Achten Sie beim Kauf auf Qualität, Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit.
- Benutzen Sie Verpackungen, die man mehrfach verwenden kann. Das kann ein stabiler Geschenkkarton sein oder ein Handtuch, das als Verpackung zweckentfremdet wird. Oder Sie sind kreativ und nähen Geschenkbeutel aus Stoff. Im Internet finden Sie dazu viele Anleitungen. Oder Sie basteln Tüten aus Kalenderblättern, alten Tapeten oder Zeitungsseiten.

- Kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum aus der Region beim Händler Ihres Vertrauens. Oder informieren Sie sich, wo Sie Ihren Baum selber schlagen können.
- Baumschmuck und andere Dekorationen müssen nicht jedes Jahr neu gekauft werden. Entscheiden Sie sich für langlebige Produkte. Vielleicht nutzen Sie Ihren Baumschmuck ja auch schon aus Tradition seit vielen Jahren. Und wenn Sie doch mal das Design wechseln wollen: Geben Sie den alten, intakten Baumschmuck z. B. in den Kaktusläden ab.
- Planen Sie Ihre Einkäufe für das Weihnachtessen. Machen Sie einen Einkaufszettel und kaufen nur das, was Sie wirklich benötigen. So verhindern Sie, dass nach den Feiertagen verdorbene Lebensmittel weggeworfen werden.

Und zum Schluss noch eine Frage: Haben Sie vielleicht im Laufe des Jahres den einen oder anderen Tipp aus diesem Kalender umgesetzt? Wir würden uns freuen.

Frohes Fest und alles Gute für das Neue Jahr wünscht das Team vom Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten

↑ Abfallbehälter werden einen Werktag früher geleert

↓ Abfallbehälter werden einen Werktag später geleert

Schadstoffe im Haushalt



In fast jedem Haushalt finden sich schadstoffhaltige Abfälle, die umweltgefährdende oder gesundheitsschädliche Stoffe enthalten.

Auch ungiftige Produkte wie Speiseöl führen im Abwasser zu großen Problemen. Solche Produkte dürfen nicht in der Hausmülltonne entsorgt werden. Das Kriterium zur Beurteilung des Produktes ist in der Regel das Gefahrensymbol auf der Verpackung (z.B. Flamme, Totenkopf, Ausrufezeichen)

Unsere mobile Schadstoffsammlung

Problemabfälle können ganzjährig am Wertstoffhof oder mehrmals im Jahr am Schadstoffmobil abgegeben werden. Das Schadstoffmobil nimmt an 10 Standorten im Stadtgebiet haushaltsübliche Mengen in Behältern bis max. 20 kg kostenfrei an.

Bis Sie Ihre Schadstoffe bei uns entsorgen, bewahren Sie diese bitte unerreichbar für Kinder an einem sicheren Ort auf.

Aus Kapazitätsgründen müssen größere Mengen Schadstoffe auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Das gehört zur Schadstoffsammlung

- ▶ Farben, Lacke, PU-Schaumdosen
- ▶ Pflanzenschutz-, Holzschutzmittel

- ▶ Reinigungsmittel, Säuren, Laugen
- ▶ Lösemittel, Spraydosen
- ▶ Batterien, Lithium-Akkus
- ▶ LED-Leuchtmittel, Energiesparlampen
- ▶ Altöl (max. 5 Liter)

Tipp: kostenlose Rückgabe von Altöl in den Verkaufsstellen. Bewahren Sie die Kaufquittung auf!

Neben Schadstoffen werden auch Elektrokleingeräte wie Toaster, Kaffeemaschine, Föhn, Rasierer, Handy, Drucker etc. angenommen. Weiterhin können Sie Druckerpatronen, Korken und CD's abgeben. Große Elektrogeräte ab einer Kantenlänge von 40 cm müssen auf dem Wertstoffhof abgegeben werden.

Bitte die Abfälle vorsortieren!

Vermischen Sie schadstoffhaltige Abfallreste nicht miteinander und bewahren Sie die Produkte am besten originalverpackt auf. Für die Entsorgung ist es wichtig zu wissen, welchen Inhaltsstoff das einzelne Produkt enthält. Bringen Sie die Abfälle übersichtlich in einem Karton oder in einer Box zur Sammelstelle. Eine Plastiktüte ist ungeeignet. Batterien, Energiesparlampen, Korken etc. bitte vorsortiert abgeben.

Kfz-Batterien (ohne Rückerstattung von Pfand) und Feuerlöscher nehmen wir nur am Wertstoffhof an.

Akkus aus Elektrofahrrädern können überall dort zurückgegeben werden, wo sie auch gekauft wurden. Fragen Sie Ihren Fahrradhändler!

Termine und Standorte des Schadstoffmobils 2023

TERMINE: 14.03./09.05./04.07./05.09./07.11. 2023		
Holsterhausen	An der Vogelstange / Emmelkämper Weg	9.30 – 10.15 Uhr
Dorf Hervest	Dorfstraße vor dem Feuerwehrgerätehaus	10.40 – 11.10 Uhr
Alt-Wulfen	Wittenbrink 11 / Parkplatz der Sportanlage	11.50 – 12.30 Uhr
Deuten	Birkenallee / Bühnert	12.50 – 13.20 Uhr

TERMINE: 15.03./10.05./05.07./06.09./08.11. 2023		
Rhade	Dillenberg 120 / Parkplatz der Sportanlage	9.30 – 10.15 Uhr
Lembeck	Am Hagen/ Parkplatz der Sportanlage	10.45 – 11.30 Uhr
Barkenberg	Wulfener Markt	12.30 – 13.00 Uhr

TERMINE: 17.03./12.05./07.07./08.09./10.11. 2023		
Hardt	Storchsbaumstrasse 59/ Parkplatz der Sportanlage des SV Dorsten Hardt	9.30 – 10.15 Uhr
Altstadt	Lippetal/ Parkplatz gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus	10.45 – 11.30 Uhr
Altendorf-Ulfkotte	Gildenberg/ Parkplatz der Sportanlage	12.00 – 12.30 Uhr

Geringfügige Zeitverschiebungen sind möglich.

Gewerbekunden können nur nach telefonischer Absprache und Voranmeldung schadstoffhaltige Abfälle gegen Gebühr auf dem Wertstoffhof entsorgen! (Tel. 02362-66 56 04)

Gefährliche Abfälle aus Privathaushalten richtig entsorgen

Annahme auf dem Wertstoffhof

Auf dem Wertstoffhof werden gefährliche Abfälle aus Dorstener Privathaushalten ganzjährig in haushaltsüblichen Mengen angenommen. Die Abgabe ist kostenfrei. Lediglich für die Entsorgung von Altöl wird eine Gebühr von 1,50€/l erhoben. Größere Mengen schadstoffhaltiger Abfälle können nur nach Terminabsprache am Wertstoffhof angenommen werden (Telefon 02362 66-5604).

Der Wertstoffhof ist geöffnet montags bis freitags von 08.00 bis 17.45 Uhr und freitags von 08.00 bis 13.45 Uhr.

Beispiele für schadstoffhaltige Abfälle

- Abbeizer, Abflussreiniger, Allzweckreiniger, Akkus, Autobatterien, Autopflegemittel, Altöl
- Backofenreiniger, Batterien, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit
- Chemikalien aus dem Hobby- und Fotobereich
- Desinfektionsmittel, Dispersionsfarben, Düngemittel
- Energiesparlampen, Entroster, Entkalker, Entfärber, Entwickler
- Farben, Fleckenentferner, Frostschutzmittel, Fette, Feuerlöscher, Fotochemikalien
- Grundierung, Grillreiniger, Grillanzünder, Geschirrspülreiniger
- Haarfärbemittel, Holzschutzmittel, Halogenlampen
- Insektenspray, Imprägnierungen, Isolierschaum
- Klebstoffe, Kunstharz, Kühlerflüssigkeit, Knopfzellen, Kosmetik
- Lacke, Leim, Lasuren, Laugen, Lösemittel, Leuchtstoffröhren
- Medikamente (flüssig, Salben, Spray) Möbelpolitur, Montageschaum
- Nitroverdünnung, Nagellack(entferner), Neonröhren

- Öl, Ölfilter, ölhaltige Betriebsmittel
- Pflanzenschutzmittel, Putzmittel, PCB-haltige Kondensatoren, Poolzusatzmittel
- Quecksilberdampflampen, quecksilberhaltige Abfälle
- Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Raumspray
- Schädlingsbekämpfungsmittel, Säuren, Spiritus, Spraydosen, Scheuermittel, Sanitärreiniger, Schuhpflegemittel, Schwimmbadzusätze
- Terpentin, Tiefengrund, Teppichreiniger, Thermometer, Toner
- Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
- Verdünnern, verunreinigte Kraftstoffe
- Wachse, Wühlmausköder, WC-Reiniger, Waschmittel
- Zweikomponentenkleber

Tipps für den sicheren Umgang mit schadstoffhaltigen Abfällen

- Bewahren Sie problematische Produkte (erkennbar an den Warnhinweisen) originalverpackt in einem trockenen Raum und unerreichbar für Kinder auf.
- Die Behältnisse/Verpackungen sollten beschriftet sein, da es für

die Entsorgung wichtig ist, welcher Stoff abgegeben wird.

- Vermischen Sie auf keinen Fall unterschiedliche Produkte miteinander. Es kann zu gefährlichen Reaktionen der Chemikalien kommen.
- Bei der Anlieferung müssen die Behälter dicht verschlossen sein. Die Behältergröße darf 20l bzw. 20kg nicht überschreiten.
- Transportieren Sie die schadstoffhaltigen Abfälle übersichtlich in einem Karton oder einer Kunststoffbox. Plastiktüten sind für einen sicheren Transport nicht geeignet.
- Leere (!) Kunststoffeimer von Wandfarbe gehören in die gelbe Tonne.
- Geben Sie am Schadstoffmobil Ihre schädlichen Abfälle direkt bei unseren Fachkräften ab. Stellen Sie die Abfälle nicht „herrenlos“ am Standort des Schadstoffmobils ab.
- Geben Sie Batterien, Energiesparlampen, Korken, Druckerpatronen und CDs getrennt voneinander ab.
- Entfernen Sie vor der Abgabe von Elektrokleingeräten die Batterien und Akkus und geben diese separat ab. Wenn der Akku fest eingebaut ist, belassen Sie ihn im Gerät und übergeben das komplette Gerät unseren Fachkräften.

Abfuhrtermine für die Papiertonne 2023

Bezirk 1	Bezirk 2	Bezirk 3	Bezirk 4	Bezirk 5	Bezirk 6	Bezirk 7	Bezirk 8	Bezirk 9	Bezirk 10
23.01.2023	09.01.2023	27.01.2023	06.01.2023	13.01.2023	20.01.2023	03.01.2023	10.01.2023	17.01.2023	24.01.2023
20.02.2023	06.02.2023	24.02.2023	03.02.2023	10.02.2023	17.02.2023	31.01.2023	07.02.2023	14.02.2023	21.02.2023
20.03.2023	06.03.2023	24.03.2023	03.03.2023	10.03.2023	17.03.2023	28.02.2023	07.03.2023	14.03.2023	21.03.2023
17.04.2023	01.04.2023	21.04.2023	31.03.2023	06.04.2023	15.04.2023	28.03.2023	03.04.2023	12.04.2023	18.04.2023
15.05.2023	02.05.2023	20.05.2023	28.04.2023	06.05.2023	12.05.2023	25.04.2023	03.05.2023	09.05.2023	16.05.2023
12.06.2023	30.05.2023	16.06.2023	26.05.2023	03.06.2023	10.06.2023	23.05.2023	31.05.2023	06.06.2023	13.06.2023
10.07.2023	26.06.2023	14.07.2023	23.06.2023	30.06.2023	07.07.2023	20.06.2023	28.06.2023	04.07.2023	11.07.2023
07.08.2023	24.07.2023	11.08.2023	21.07.2023	28.07.2023	04.08.2023	18.07.2023	25.07.2023	01.08.2023	08.08.2023
04.09.2023	21.08.2023	08.09.2023	18.08.2023	25.08.2023	01.09.2023	15.08.2023	22.08.2023	29.08.2023	05.09.2023
02.10.2023	18.09.2023	07.10.2023	15.09.2023	22.09.2023	29.09.2023	12.09.2023	19.09.2023	26.09.2023	04.10.2023
30.10.2023	16.10.2023	04.11.2023	13.10.2023	20.10.2023	27.10.2023	10.10.2023	17.10.2023	24.10.2023	31.10.2023
27.11.2023	13.11.2023	01.12.2023	10.11.2023	17.11.2023	24.11.2023	07.11.2023	14.11.2023	21.11.2023	28.11.2023
23.12.2023	11.12.2023	30.12.2023	08.12.2023	15.12.2023	22.12.2023	05.12.2023	12.12.2023	19.12.2023	27.12.2023

Bezirk 11	Bezirk 12	Bezirk 13	Bezirk 14	Bezirk 15	Bezirk 16	Bezirk 17	Bezirk 18	Bezirk 19
04.01.2023	18.01.2023	11.01.2023	25.01.2023	16.01.2023	02.01.2023	12.01.2023	19.01.2023	26.01.2023
01.02.2023	15.02.2023	08.02.2023	22.02.2023	13.02.2023	30.01.2023	09.02.2023	16.02.2023	23.02.2023
01.03.2023	15.03.2023	08.03.2023	22.03.2023	13.03.2023	27.02.2023	09.03.2023	16.03.2023	23.03.2023
29.03.2023	13.04.2023	04.04.2023	19.04.2023	11.04.2023	27.03.2023	05.04.2023	14.04.2023	20.04.2023
26.04.2023	10.05.2023	04.05.2023	17.05.2023	08.05.2023	24.04.2023	05.05.2023	11.05.2023	19.05.2023
24.05.2023	07.06.2023	01.06.2023	14.06.2023	05.06.2023	22.05.2023	02.06.2023	09.06.2023	15.06.2023
21.06.2023	05.07.2023	28.06.2023	12.07.2023	03.07.2023	19.06.2023	29.06.2023	06.07.2023	13.07.2023
19.07.2023	02.08.2023	26.07.2023	09.08.2023	31.07.2023	17.07.2023	27.07.2023	03.08.2023	10.08.2023
16.08.2023	30.08.2023	23.08.2023	06.09.2023	28.08.2023	14.08.2023	24.08.2023	31.08.2023	07.09.2023
13.09.2023	27.09.2023	20.09.2023	05.10.2023	25.09.2023	11.09.2023	21.09.2023	28.09.2023	06.10.2023
11.10.2023	25.10.2023	18.10.2023	02.11.2023	23.10.2023	09.10.2023	19.10.2023	26.10.2023	03.11.2023
08.11.2023	22.11.2023	15.11.2023	29.11.2023	20.11.2023	06.11.2023	16.11.2023	23.11.2023	01.12.2023
06.12.2023	20.12.2023	13.12.2023	28.12.2023	18.12.2023	04.12.2023	14.12.2023	21.12.2023	30.12.2023

- Bezirk 1** | Altendorf-Ulfkotte, Feldmark
- Bezirk 2** | Im Stadtsfeld
- Bezirk 3** | In der Miere
- Bezirk 4** | Hardt (nördlich), Östrich
- Bezirk 5** | Hardt (südlich), Hardtberg
- Bezirk 6** | Altstadt, Hardt (Mitte)
- Bezirk 7** | Holsterhausen (Mitte)
- Bezirk 8** | Holsterhausen (östlich B 224)
- Bezirk 9** | Holsterhausen (südlich und Außenbereich)
- Bezirk 10** | Marienviertel
- Bezirk 11** | Rhade (nördlich K 13)
- Bezirk 12** | Rhade (südlich K 13)
- Bezirk 13** | Lembeck
- Bezirk 14** | Barkenberg (innen)
- Bezirk 15** | Deuten, Alt-Wulfen (westlich L 608)
- Bezirk 16** | Alt-Wulfen (östlich L 608)
- Bezirk 17** | Hervest (Dorf) / Barkenberg (außen)
- Bezirk 18** | Hervest (nördlich)
- Bezirk 19** | Hervest (südlich)

Gemeinsam gegen Plastik in der Biotonne.

Der EBD ist dabei

Deutschland räumt auf in der Biotonne. Ab sofort kämpfen auch wir vom **Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten gemeinsam mit den anderen Städten im Kreis Recklinghausen** gegen Störstoffe im Bioabfall und für mehr Umweltschutz.

Erstmalig starten die Abfallwirtschaftsbetriebe aus dem Kreis Recklinghausen gemeinsam eine Informations- und Aufklärungskampagne, um die Plastiktüte und auch die sog. „kompostierbare Plastiktüte“ aus den Biotonnen zu verbannen. Sie treten mit **#wirfuerbio** für sauberen Biomüll, für saubere Komposterde und somit für den Klimaschutz ein.

Auch in Dorsten bilden Plastiktüten einen großen Störstoffanteil im Bioabfall. Damit wird die Verwertung der Bioabfälle maßgeblich gestört, denn aus Plastiktüten wird weder Bioenergie noch Qualitätskompost. Das gilt übrigens auch für sog. kompostierbare Plastiktüten.

Die Tüten dürfen sich als „kompostierbar“ bezeichnen, wenn sie sich nach 12 Wochen zu 90% in Teile zersetzt haben, die kleiner als 2mm sind. Allerdings verbleibt der Biomüll oftmals nur 4 Wochen in der Kompostierungsanlage in Gescher, wo der Dorstener Bioabfall zu Komposterde verarbeitet wird. In diesem kurzen Zeitraum werden die sog. kompostierbaren Beutel nicht vollständig abgebaut. So landen die Plastikreste auf den Äckern, werden ins Grundwasser gespült und gelangen damit unweigerlich in unsere Nahrungskette.

Gemeinsam mit Ihnen will der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten die Verunreinigung des Bioabfalls minimieren und die Qualität der Komposterde verbessern.

- Geben Sie Ihren Bioabfall lose und ohne Verpackung in die Biotonne.

- Oder nutzen Sie eine Papiertüte.
- Auch ein Blatt Zeitungspapier oder die Brötchentüte aus Papier (ohne Sichtfenster) sind geeignet.

Machen Sie mit und trennen Sie sich von Ihrer Plastiktüte. Kein Plastik in die Biotonne!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 0 23 62-66 56 05 oder unter www.wirfuerbio.de/kreis-re

Übrigens: Kompostierbares Besteck und kompostierbare Kaffeekapseln dürfen nicht in die Biotonne!



BIOMÜLL kann mehr.

KEIN' BOCK AUF PLASTIK IM BIOMÜLL.

*AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.

#WIRFUERBIO

www.wirfuerbio.de
Eine Initiative der deutschen Abfallwirtschaftsbetriebe.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Grünschnittsammlung auf der Hardt

Mit Beginn der Gartensaison stellt der Entsorgungsbetrieb Stadt Dorsten ab dem 18.02.2023 für die Haushalte auf der Hardt alle zwei Wochen jeweils samstags einen Container für die Entsorgung von Grünschnitt bereit.

Der Standort des Containers ist auch in diesem Jahr der Parkplatz auf der Rückseite der Sportanlage des SV Dorsten-Hardt. Die Zufahrt erfolgt von der Gahlener Straße.

Der Container wird an folgenden Tagen bereitgestellt:

18.02.2023,	04.03.2023,	18.03.2023,
01.04.2023,	15.04.2023,	29.04.2023,
13.05.2023,	27.05.2023,	10.06.2023,
24.06.2023,	08.07.2023,	22.07.2023,
05.08.2023,	19.08.2023,	02.09.2023,
16.09.2023,	30.09.2023,	14.10.2023,
28.10.2023,	11.11.2023,	25.11.2023,
09.12.2023,		

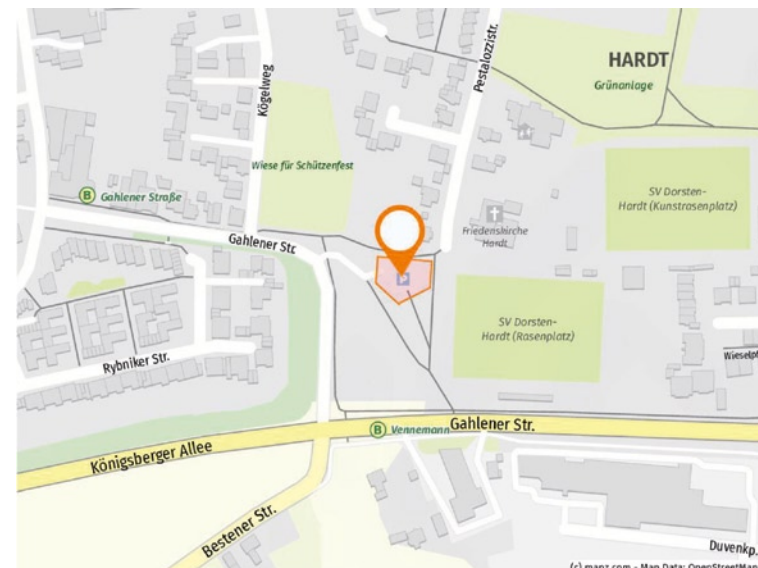
In der Zeit von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr können dort ausschließlich Grünabfälle entsorgt werden. Angenommen werden Laub, Sträucher, Äste, Rasenschnitt und Grünschnitt.

Die Abgabemenge ist auf 2cbm begrenzt. Wenn der Container bereits voll ist, bringen Sie Ihren Grünabfall bitte zum Wertstoffhof, An der Wienbecke 15.

Die Grünabfälle müssen ohne Verpackung in den Container gefüllt werden. Sie dürfen nicht neben dem Container abgeladen werden.

Baumstümpfe, Wurzelstümpfe und Rasensoden dürfen nicht in den Container hinein.

Falls der Container zur Entsorgung von anderen Abfällen als Grünschnitt missbraucht wird, muss der Entsorgungsbetrieb dieses Serviceangebot wieder einstellen.



Darüber hinaus stehen den Dorstener Haushalten ganzjährig folgende Stellen zur kostenlosen Abgabe von Grünschnitt zur Verfügung:

- Entsorgungsbetrieb, An der Wienbecke 15
Montag–Freitag 08.00–17.45 Uhr, Samstag 08.00–13.45 Uhr
- Stadtgärtnerei, Hasselbecke
Montag–Freitag 08.00–14.00 Uhr
- Humbert, Wienbachstr. 14–23
Montag–Freitag 07.00–15.00 Uhr, Samstag 07.30–12.30 Uhr
- Europagarten Risthaus, Endelner Feld 5
Montag–Freitag 07.00–17.00 Uhr, Samstag 07.00–14.00 Uhr